


Niederschrift der Sitzung des Werkausschusses Erfurter Sportbetrieb am 06.05.2026

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	17:30 Uhr
Ende:	19:13 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Schade
Schriftführer:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Dringliche Angelegenheiten	
4.	Genehmigung der Niederschrift	
4.1.	Genehmigung der Niederschrift aus der öffentlichen dringlichen Sondersitzung vom 16.12.2025	2977/25
4.2.	Genehmigung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung vom 04.03.2026	0556/26

5. Behandlung von Entscheidungsvorlagen
- 5.1. Bericht zur Umsetzung Drucksache 1820/25 – Entgeltfreiheit für Sportvereine bei der Durchführung von Ferienangeboten **0916/26**
 BE: Vertreter der Fraktion SPD & PIRATEN
 hinzugezogen: Beigeordneter für Finanzen, Beteiligungen und Theater
6. Vorberatung von Entscheidungsvorlagen des Stadtrates
- 6.1. Feststellung des Jahresabschlusses 2024 des Eigenbetriebes Erfurter Sportbetrieb **0118/26**
 BE: Leiterin des Beteiligungsmanagementes
- 6.2. Feststellung des Jahresabschlusses 2024 des Eigenbetriebes Multifunktionsarena Erfurt **0731/26**
 BE: Leiterin des Beteiligungsmanagementes
- 6.3. Sportvereine stärken – Ehrenamt unterstützen und entlasten **0905/26**
 BE: Vertreter der Fraktionen CDU, SPD & PIRATEN, Die Linke und BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
 hinzugezogen: Beigeordneter für Finanzen, Beteiligungen und Theater
7. Festlegungen des Ausschusses
- 7.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung des WA ESB vom 27.08.2025 zur Drucksache 1762/25 Hallenzeiten für Erfurter Vereine - hier: Stand der Digitalisierung **2063/25**
 BE: Beigeordneter für Finanzen, Beteiligungen und Theater

- 8. Informationen
- 8.1. Mündliche Informationen
- 8.1.1. Finanzierung der Sanierung der Kartoffelhalle **1090/26**
Fragesteller: Vertreter der Fraktion Die Linke
hinzugezogen: Beigeordneter für Finanzen, Beteiligungen und Theater
- 8.2. Sonstige Informationen

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Schade (Fraktion SPD & PIRATEN), eröffnete die öffentliche Sitzung des Werkausschusses Erfurter Sportbetrieb, begrüßte den Beigeordneten für Finanzen, Beteiligungen und Theater, die Ausschussmitglieder und alle Gäste. Anschließend stellte der Ausschussvorsitzende die form- und fristgemäße Einladung, sowie die Beschlussfähigkeit gemäß § 36 Abs. 1 ThürKO fest.

Zum Sitzungsbeginn waren 12 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Schade (Fraktion SPD & PIRATEN), teilte den Ausschussmitgliedern mit, dass durch die mündliche Information der Fraktion Die Linke in Drucksache 1090/26 - Finanzierung der Sanierung der Kartoffelhalle - in die Tagesordnung aufgenommen werden soll.

Es erfolgten keine Wortmeldungen, weshalb der Ausschussvorsitzende um Abstimmung über die Aufnahme in die Tagesordnung bat. Für die Aufnahme dieser Drucksache auf die Tagesordnung wurde eine einfache Mehrheit der anwesenden Ausschussmitglieder benötigt.

Abstimmungsergebnis Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Weitere Änderungen zur Tagesordnungen wurden nicht gestellt, sodann ließ der Ausschussvorsitzende über die geänderte Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

3. Dringliche Angelegenheiten

Es lagen keine dringlichen Angelegenheiten vor.

4. Genehmigung der Niederschrift

- 4.1. Genehmigung der Niederschrift aus der öffentlichen dringlichen Sondersitzung vom 16.12.2025 2977/25

Es lagen keine schriftlichen Einwände vor und mündlich wurden keine Einwände geäußert.

genehmigt Ja 11 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

- 4.2. Genehmigung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung vom 04.03.2026 0556/26

Es lagen keine schriftlichen Einwände vor und mündlich wurden keine Einwände geäußert.

genehmigt Ja 11 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

5. Behandlung von Entscheidungsvorlagen

- 5.1. Bericht zur Umsetzung Drucksache 1820/25 – Entgeltfreiheit für Sportvereine bei der Durchführung von Ferienangeboten 0916/26
BE: Vertreter der Fraktion SPD & PIRATEN
hinzugezogen: Beigeordneter für Finanzen, Beteiligungen und Theater

Dem Stadtratsmitglied der Fraktion SPD & PIRATEN, Herr Mroß, wurde einstimmig das Rederecht erteilt.

Frau Stange (Fraktion Die Linke) verdeutlichte, dass eine Beschlussfassung gemäß der Stellungnahme der Verwaltung nicht notwendig ist, aber sie befürwortete die Beschlussfassung als politisches Signal.

Im Folgenden führte Herr Mroß zu der zu behandelten Drucksache inhaltlich aus.

Der Werkleiter des Erfurter Sportbetriebes unterstrich an dieser Stelle die gewonnene Intention der Stadtverwaltung durch die vorliegende Beschlussvorlage.

Dies wurde durch Herrn Dr. Weißkopf (Fraktion CDU) kritisch hinterfragt, denn die Erfurter Vereine solle auch über die Stadtgrenzen hinaus Mitglieder gewinnen können und die Pro-Ververeine differenziert betrachtet werden.

Frau Prof. Dr. Polster (Fraktion CDU) erklärte, dass die Gebühr als kostendeckend kalkuliert wurde und so auch die Teilnahmegebühr an den Ferienangeboten. Weiterhin kritisierte sie, dass die Sportfreunde Marbach keine Berücksichtigung gefunden haben.

Seitens des sachkundigen Bürgers der Fraktion CDU, Herr Pfistner, wurde die Kommunikation von Seiten des Eigenbetriebs kritisch beleuchtet.

Diese Aussage wurde durch den Vorsitzenden, Herrn Schade (Fraktion SPD & PIRATEN), und Frau Hantke (Fraktion SPD & PIRATEN) unterstützt.

Herr Maicher (Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN) verdeutlichte seine Irritation, dass bei dem Kinder- und Jugendcamp des SWE Volley e. V. die Sporthalle kostenfrei zur Verfügung gestellt wurde und das angrenzende Foyer der Sporthalle wiederum nicht.

Herr Panse (Fraktion CDU) sprach sich für die Unterstützung der Erfurter Vereine bei der Kinder- und Jugendarbeit aus.

Der bürokratische Aufwand soll sich für die Stadtverwaltung und die Erfurter Vereine nicht erhöhen, so Herr Mroß.

Der Beigeordnete für Finanzen, Beteiligungen und Theater legte die Richtlinie für die Sportförderung zu Grunde und machte anschließend folgende Anmerkung, welche als Protokollnotiz aufgenommen wurde:

Die Förderung ist zu Gunsten von Erfurter Vereinen, welche in den Ferienzeiten ein Angebot an überwiegend Erfurter Kinder richtet. Jedoch soll der bürokratische Aufwand nicht weiter erhöht werden.

Der Vertreter der Fraktion SPD & PIRATEN, Herr Grenzdörffer, gab die Beachtung des § 10 der Thüringer Sportförderrichtlinie in der Diskussion zu bedenken.

Dieser Aussage fügte Herr Dr. Weißkopf an, dass auch das Sportfördergesetz in dieser gesamten Debatte Achtung finden soll.

An dieser Stelle unterstrich Frau Hantke die Bedeutung von einer überregionalen Mitgliedererwerbungsleistung für die Erfurter Vereine.

In Bezug auf das Beispiel des Kinder- und Jugendcamp der SWE Volley e. V. hob Frau Stange hervor, dass alle Räumlichkeiten einer Sportstätte berücksichtigt werden sollen.

Herr Maicher unterstützte die Aussagen seiner Vorrednerinnen.

Abschließend sprach sich Herr Dr. Weißkopf dafür aus, dass eine formlose Rückerstattung bereits gezahlter Gebühren an die Vereine erfolgen soll.

Diese Ausführung wurde durch die anwesenden Ausschussmitglieder befürwortet.

Der Beigeordnete bestätigte dies entsprechend und unterstrich an dieser Stelle, dass die Auffassung des Werkausschusses, der Verzicht Gebührenerhebung bei Ferienfreizeit und ähnlichen Veranstaltungen Erfurter Vereinen im Rahmen des Ermessens nach § 5 Abs. 2 ThürSportSpAnlNVO verzichtet werden soll, sofern sich diese überwiegend an Vereinsmitglieder oder Erfurter Kinder und Jugendliche richtet, berücksichtigt werden soll. Weiter soll

der § 4 Abs. 1 Nr. 2 der Sportanlagentarifordnung in diesem Kontext neue gefasst und entsprechend auszulegen und in der Praxis umzusetzen ist, so der Beigeordnete weiter. Abschließend erklärte der Beigeordnete, dass auf Antrag der Erfurter Vereine die eventuellen festgesetzten Entgelte für die Osterferien 2026 erlassen und, sofern bereits gezahlt, erstattet werden.

Der Werkleiter ergänzte, dass privatrechtliche Verträge zu Grunde liegen und dementsprechend eine Begründung für die Stornierungen wichtig ist.

Es erfolgten keine weiteren Wortmeldungen.

Vor Abstimmung über dieser Drucksache erklärte die SPD & PIRATEN Fraktion als einreichende Fraktion, dass sie die vorliegende Drucksache zurückzieht.

zurückgezogen

6. Vorberatung von Entscheidungsvorlagen des Stadtrates

6.1. Feststellung des Jahresabschlusses 2024 des Eigenbetriebes Erfurter Sportbetrieb 0118/26 BE: Leiterin des Beteiligungsmanagementes

An dieser Stelle fragte Frau Hantke (Fraktion SPD & PIRATEN) nach, wann mit einer Vorlage des Jahresabschlusses 2025 zu rechnen ist.

Der Werkleiter erklärte, dass dies im kommenden Oktober erfolgen soll, da für die Auftragsauslösung noch ein Stadtratsbeschluss erfolgen muss.

Es erfolgten keine weiteren Wortmeldungen.

bestätigt Ja 10 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

6.2. Feststellung des Jahresabschlusses 2024 des Eigenbetriebes Multifunktionsarena Erfurt 0731/26 BE: Leiterin des Beteiligungsmanagementes

Es erfolgten keine Wortmeldungen.

bestätigt Ja 10 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

6.3. Sportvereine stärken – Ehrenamt unterstützen und entlasten 0905/26
BE: Vertreter der Fraktionen CDU, SPD & PIRATEN, Die Linke und BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
hinzugezogen: Beigeordneter für Finanzen, Beteiligungen und Theater

Zu Beginn der Debatte führte Herr Panse (Fraktion CDU) zu der vorliegenden Drucksache samt Stellungnahme der Verwaltung aus und hob die Probleme der Erfurter Vereine in den Sporthallen hervor.

Im Folgenden gab der Beigeordnete für Finanzen, Beteiligungen und Theater den § 54 der Thüringer Kommunalordnung zu bedenken, denn der Rahmen der politischen Gestaltung soll eingehalten werden und auf die Abgabe der Vorsteuer geachtet werden.

Der sachkundige Bürger der Fraktion CDU, Herr Pfistner, ging explizit auf die Problematik in der Riethsporthalle ein.

Ein Leistungsvertrag wurde durch den sachkundigen Bürger der Fraktion SPD & PIRATEN, Herr Burkhardt, als mögliche Lösung vorgeschlagen.

Anschließend hinterfragte Herr Maicher (Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN), ob man sich bereits an anderen Kommunen orientiert hat.

Der Werkleiter erklärte am Beispiel der Riethsporthalle, dass kein standardmäßiger Bodenbelag aufgrund der unterschiedlichen Anforderungen der Sportverbände möglich ist. Er antwortete auf die Nachfrage von Herrn Maicher, dass diese Herausforderung durch keine Kommune in perfekter Art und Weise gelöst wird und jeder Softwareanbieter für die Digitalisierung nur eine Standardsoftware liefert, welche wiederum an die Bedarfe in der Erfurter Sportlandschaft anzupassen ist. Abschließend verdeutlichte der Werkleiter, dass der Eigenbetrieb an einer zielorientierten Lösung arbeitet und diese in diesem Jahr noch realistisch ist.

Die Bedarfe an Hallenzeiten werden seitens der Verwaltung erkannt, aber bürden sich auch durch die Digitalisierung Risiken, so der Beigeordnete. Er führte aus, dass ein digitaler Anmeldeprozess für Hallenzeiten befürwortet wird, doch die weiteren Schritte durch Mitarbeiter übernommen werden sollen.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Schade (Fraktion SPD & PIRATEN), verdeutlichte, dass die Anmeldung in digitaler Form befürwortet wird und dies sich im Beschlusspunkt wieder spiegelt.

Im Folgenden wurden der Beschlusspunkt 01 und 02 durch Herrn Panse und den Beigeordneten ausführlich diskutiert.

Herr Maicher regte an, dass seitens der Verwaltung die geeigneten Lösungsvorschläge fehlen und aus diesem Grund keine pauschale Ablehnung erfolgen soll.

Der Vorsitzende unterstrich, dass neben dem Anmeldeprozess auch die Vergabe der Hallenzeiten digital von statten gehen soll.

Auf Hinwirken der Ausschussmitglieder wurde durch den Ausschussvorsitzenden folgende Festlegung zu Protokoll genommen:

Drucksache 1131/26	Im Rahmen der Diskussion kam die Bitte auf, über den aktuellen Stand der Digitalisierung in dem Eigenbetrieb Erfurter Sportbetrieb den zuständigen Werkausschuss zu informieren. T: 03.06.2026 V: Beigeordneter für Finanzen, Beteiligungen und Theater
-------------------------------	---

Es erfolgten keine weiteren Wortmeldungen in der Beratung.

Auf Nachfrage des Ausschussvorsitzenden, ob es weitere Anträge zu der Drucksache 0905/26 gibt, beantrage Frau Stange für Ihre Fraktion die Ergänzung einer Zeitschiene in dem Beschlusspunkt 01, was einvernehmlich durch den Ausschuss beschlossen wurde.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gab, stellte der Ausschussvorsitzende die Drucksache zur Abstimmung. Die Abstimmung erfolgte in Fassung des mündlichen Änderungsantrages der Fraktion Die Linke.

bestätigt mit Änderungen Ja 10 Nein 1 Enthaltung 2 Befangen 0

Somit lautet der Beschlusstext des Beschlusspunktes 01 wie folgt (Änderungen fett bzw. durchgestrichen):

01

Die Stadtverwaltung etabliert eine digitale Anmeldung von Sportanlagenzeiten, um für die Vereine eine schnelle und unkomplizierte Vergabe von Trainings- und Wettkampfzeiten zu ermöglichen **bis Mai 2027**. Weiterführend werden die bisher über Mängelbücher geführten Listen über die Online-Lösung digitalisiert, so dass an dieser Stelle die Kommunikation zwischen Vereinen und Stadtverwaltung schneller und nachvollziehbarer laufen kann bzw. Schäden oder Mängel in den Hallen unkompliziert digital gemeldet werden können.

7. Festlegungen des Ausschusses

- 7.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung des WA ESB vom 27.08.2025 zur Drucksache 1762/25 Hallenzeiten für Erfurter Vereine - hier: Stand der Digitalisierung** **2063/25**
BE: Beigeordneter für Finanzen, Beteiligungen und Theater

Es erfolgten keine Wortmeldungen.

zur Kenntnis genommen

8. Informationen

8.1. Mündliche Informationen

8.1.1. Finanzierung der Sanierung der Kartoffelhalle 1090/26 Fragesteller: Vertreter der Fraktion Die Linke hinzugezogen: Beigeordneter für Finanzen, Beteiligungen und Theater

Zu Beginn erklärte der Beigeordnete für Finanzen, Beteiligungen und Theater, dass der Verwendungszeitraum auf fünf Jahre datiert ist und sich die Gesamtkostenschätzung auf netto ca. 15 Mio. Euro belaufen. Hierbei berücksichtigte man eine Fördersumme von 7,5 Mio. Euro, wobei man der Verwaltung und dem Erfurter Sportbetrieb von ca. 3 Mio. Euro in Aussicht gestellt hat. Aufgrund der Fördersumme besteht die Möglichkeit das Projekt anzupassen, so der Beigeordnete. Er ergänzte, dass die Maximalvariante eine ca. zweijährige Sperrung der Halle bedeuten würde und man aber noch den weiteren Betrieb abklären möchte. Abschließend äußerte der Beigeordnete, dass ein Beschluss durch den Stadtrat von Nöten ist.

Seitens Herrn Panse (Fraktion CDU) wurde die Möglichkeit auf Landesfördermittel hinterfragt.

Der Beigeordnete erklärte, dass eine Förderung mit Landesmittel seitens des Landes Thüringen abgelehnt wurde, da lediglich die Spitzensportförderung mit Bundes- und Landesmittel gefördert werden kann. Ob ein Konflikt mit der SKS-Förderung besteht, wird durch die Stadtverwaltung noch geprüft, so der Beigeordnete weiter.

Aufgrund der ausstehend Prüfung, bat Frau Stange um Vertagung dieser mündlichen Information auf die kommende Sitzung.

Es erfolgten keine weiteren Wortmeldungen, so ließ der Ausschussvorsitzende, Herr Schade (Fraktion SPD & PIRATEN) über die beantragte Vertagung abstimmen.

Abstimmungsergebnis Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

vertagt

8.2. Sonstige Informationen

Da kein weiterer Informationsbedarf bestand, beendete der Vorsitzende, Herr Schade (Fraktion SPD & PIRATEN), die öffentliche Sitzung des Werkausschusses Erfurter Sportbetrieb und stellte die Nichtöffentlichkeit her.

gez. Schade
Vorsitzender

gez. 
Schriftführer